

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 45 (1985-1986)
Heft: 1

Vereinsnachrichten: Willkommen in Poschiavo

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Willkommen in Poschiavo

Namens der Lehrerkonferenz des Distrikts Bernina entbiete ich den Kolleginnen und Kollegen, den Schulbehörden und Schulfreunden den herzlichsten Willkommgruss.

Zum viertenmal fällt unserem Tal die Ehre zu, die kantonale Konferenz zu beherbergen: das erstemal im fernen 1911, das letztmal 1964 in Brusio.

Das Puschlav ist ein Tal, das auf einer Entfernung von bloss 25 km von den ewigen Gletschern des Berninamassivs bis zu den fruchtbaren Weinbergen des Veltlins führt, dies bei einem Höhenunterschied von 3470 m (Piz Palü 3889 m, Tirano 419 m). Dies ergibt einen eigentlichen Pflanzengarten durch die verschiedensten Vegetationszonen. Im Herbst zeigen sich diese in ihrem buntesten Kleid, bei schönster Farbenpracht und in verblüffenden Gegensätzen. Bis vor wenigen Jahren bezeichnete man das Puschlav als «das verlorene Tal». Heutzutage, dank der bequemen Passstrasse und dank einer ebenso bequemen und leistungsfähigen Eisenbahnverbindung, haben wir uns dem übrigen Graubünden und der Schweiz sehr angenähert. Nicht zufällig haben zahlreiche Touristen das Puschlav entdeckt und haben es als Ziel für erholungsreiche und stärkende Sommer- und Winterferien gewählt. Indem man aus der Nähe der Schneefelder am Berninapass Nutzen ziehen möchte, versucht man gegenwärtig, auch den Wintertourismus anzukurbeln.

Leider hat die komplexe Problematik des Waldsterbens auch unsere Region, die dem Wald so vieles schuldet, – sogar ihre Lebensbedingungen – nicht verschont.

Deshalb laden wir Euch ein, die Rhätische Bahn zu benützen, um Euch nach Poschiavo zu begeben. Auf diese Weise werdet Ihr etwas zum Umweltschutz beitragen, zudem befreit Ihr Euch vom täglichen Stress, indem Ihr die abwechslungsreiche Aussicht auf Landschaft und Bergwelt weit besser in Euch aufnehmen könnt. Willkommen also an der Alpensüdseite, im Nelkenstädtchen! Wir Puschlaver Lehrer und Schüler, unterstützt von den folkloristischen Talvereinen, werden uns Mühe geben, Euch auf die bestmögliche Weise zwei schöne, interessante Tage verbringen zu lassen.



A. Crameri

Kunsthandlung
Chur

**25 Jahre
1960–1985**

Einrahmungen
Buchbinderei
**Regierungsplatz 40
7000 Chur
Tel. 081/22 33 26**

Kupferstiche

Grosse Auswahl, spez. Graubünden, sowie ständig Lithos und Originale von:

**A. Carigiet, H. Erni, R. Mirer,
O. Braschler, H. Hug, L. Meisser,
A. Vonzun**

**Wir binden auch
Schülerarbeiten ein!**